

## „THE LAST BUGATTI RACING CARS“ DAS ULTIMATIVE BUGATTI EB110 BUCH

**Über den EB110 gab es bislang keine umfassende Historie in Buchform. Bis jetzt.**

Supersportwagen, Rekordhalter, Ikone. Der Bugatti EB110 hat viele Beinamen. Bisher fehlte ein Buch, welches der Bedeutung des Bugatti der 1990er-Jahre gerecht wird. Bis jetzt: Gleich drei ausgewiesene Bugatti-Experten haben sich in den vergangenen sieben Jahren dem Coupé gewidmet und eine umfassende Biographie verfasst.

Mit „Die letzten Bugatti Rennwagen“ ist eine gewaltige Niederschrift mit vielen neuen Fotos und Infos entstanden. Zu Wort kommen Protagonisten und Experten aus der Glanzzeit des EB110, darunter Zeitzeugen wie der Renningenieur Dieter Gass, Testfahrer Loris Bionchi und Rennfahrer Derek Hill. Das Buch enthält bisher unveröffentlichte Dokumente sowie neue Erkenntnisse über die Saga von Bugatti Automobili S.p.A. Bugatti selbst verneigte sich erst im Sommer mit der Präsentation des Bugatti Centodieci, italienisch für 110, eine Neuinterpretation des EB110, vor dem legendären EB110.

### PARIS ALS PASSENDER ORT FÜR DIE PRÄSENTATION

Die Autoren und Bugatti-Experten Johann Petit und Pascal van Mele stellen das Buch gemeinsam mit dem Editor und Bugatti-Historiker Julius Kruta auf der Retromobile Motorshow in Paris vor. Ein passender Ort. Die Veranstaltung ist eine der bedeutendsten Oldtimer-Messen der Welt. Mit 620 Ausstellern auf 72.000m<sup>2</sup> im Zentrum von Paris zieht die Messe jährlich mehr als 130.000 Besucher an. Paris ist auch der Ort, an dem der EB110 am 15. September 1991 erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wird – am 110. Geburtstag Ettore Bugattis. Zur Präsentation in Paris kommen vor rund 30 Jahren fast 2.000 geladene Gäste, drei EB110 fahren über die Champs-Élysées. Allein der Name des Modells EB110 ist bereits eine Verbeugung vor Bugatti-Gründer Ettore Bugatti. EB steht für Ettore Bugatti, 110 für seinen 110. Geburtstag.

### ÜBER 300 SEITEN GEBALLTES WISSEN

Auf über 300 Seiten finden sich akribisch recherchierte Daten und Infos sowie über 350 Fotos aus den Werksarchiven und Zeitdokumenten. So hatten die Autoren Zugang zu historischen Bildern, technischen Zeichnungen, Datenblättern und Rennprotokoll Daten. Die ermöglichen es, die Konstruktions- und Entwicklungsgeschichte der beiden letzten Werksrennfahrzeuge von Bugatti nachzuvollziehen. Im Fokus des auf Englisch geschriebenen Buches stehen deshalb diese beiden EB110-Fahrzeuge, die gleichzeitig die letzten offiziellen Bugatti-Rennwagen sind. Diese Entwicklung der Rennversionen ist eine Geschichte innerhalb der EB110-Geschichte.

# THE LAST BUGATTI RACING CARS

Bisher wurden die Bugatti-EB110-Rennwagen nur unzureichend beschrieben. Und das, obwohl der EB110 Anfang der 1990er-Jahre eine technologische Revolution darstellt. Ein Fahrzeug, dessen Entwicklung von Leidenschaft und Kompetenz geprägt ist. Mit dem EB110 und den beiden Rennwagen verfolgte Bugatti die Vision, die Marke wieder in den Zenit der Autoentwicklung zu heben – und im Motorsport aktiv zu sein.

## DER EB110 IST SEINER ZEIT VORAUSS

Erstmals bei einem Serienauto besteht das Monocoque aus Carbon. Für die Karosserie kommen Aluminium, Carbon und aramidfaserverstärkter Kunststoff zum Einsatz, die Räder werden aus Magnesium gegossen, jede Schraube besteht aus Titan. Als Antrieb für den Supersportwagen dient ein 3,5-Liter-V12-Mittelmotor mit vier Turboladern. Zwei Nockenwellen pro Zylinderbank und fünf Ventile pro Brennraum, insgesamt 60 Ventile, sorgen für einen schnellen Gaswechsel. Je nach Modell leistet das Triebwerk zwischen 560 und 610 PS, die Kraft wird permanent über alle vier Räder übertragen. Von 0 auf 100 km/h sprintet der EB110 in bis zu 3,26 Sekunden und ist damit das schnellste Serienauto seiner Zeit. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 351 km/h. Mit dem EB110 stellt Bugatti vier Weltrekorde auf: schnellste Beschleunigung, schnellster Seriensportwagen, schnellster Sportwagen mit Gas betrieben und schnellstes Serienauto auf Eis. Auch nach fast 30 Jahren zählt der EB110 zu den schnellsten Autos der Welt.

Bis 1995 entstehen rund 96 EB110 GT und 32 EB110 Super Sport, insgesamt etwa 128 Fahrzeuge, davon 2 offizielle Werksrennwagen mit 670 PS. Die starten unter anderem beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans, in Suzuka und in der amerikanischen IMSA-Serie, zum Beispiel beim 24-Stunden-Rennen in Daytona. Es sind die letzten Autos, die die Fabrik verlassen. Diese beiden Fahrzeuge werden auch an den Publikumstagen der Messe, vom 5. bis 9. Februar, erstmals der Öffentlichkeit gemeinsam gezeigt – im Rahmen der Buchpräsentation.

## EIN BUCH IN DREI EDITIONEN

Von dem außergewöhnlichen und sehr hochwertig produzierten Buch für Bugatti-Enthusiasten und Sammler entstehen insgesamt 110 Exemplare der 'IMSA-Edition' in silbernem Einband, 110 Exemplare der 'Le-Mans-Edition' in blauem Einband, beide für 459€ (zuzüglich Versand) sowie 35 Exemplare der 'Publishers Edition' in Leder für 1 100€ (zuzüglich Versand). Die 'Publisher Edition' ist von wichtigen Protagonisten der Campogalliano Saga unterschrieben.

Vorbestellung möglich unter

[www.TheEB110Book.com](http://www.TheEB110Book.com)

Das Buch wird vertrieben über

**Hortons Books Limited**

Ben Horton

+44 (0) 1672 514777